

AEG Metalldraht-Lampe



Größte Strom-Ersparnis! Stoßsicher!

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

- 18. April. Halle: Stadt. Hofbauamt, vorm. 10 Uhr Zimmer Nr. 23, Verbindung zur Kupplung der Krenzung Drehstuhl- und Hakenbohrer.
- 19. April. Steigra 6. Quertur: Gemeinde-Richtamt, abends 7 Uhr im Gemeindegasthof, Verpackung des Pfarrlandes am Osterberg (ca. 2 1/2 Morgen).
- 21. April. Halle: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 45, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Halle, Gesehulstr. 6, mit Zubehör.
- Elsterwerda: Amtsgericht, vorm. 11 1/2 Uhr in der Klosterschen Gastwirtschaft, Mühlendamm, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Mühlendamm, Anflüßerstr. 260, mit Zubehör.
- Verberg: Magistrat, nachm. 4 Uhr Magistratsbüro, Verbindung zur Sicherung von Feuerungsmaterialien für die nächsten Winter für das Rechnungsjahr 1913.
- 22. April. Meina: Eisenbahn-Betriebsamt, vorm. 11 Uhr Verbindung von Erd-, Mauer- und Asphaltarbeiten (ca. 550 Kubm. Mauerwerk und 840 Cbm. Asphaltklappten: abdeckung).
- Elsteden: Amtsgericht, vorm. 11 Uhr, Zimmer 6, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Elsteden, Freistraße 46/47, mit Zubehör und mehrere Ackergrundstücke.
- Halle: Amtsgericht, vorm. 9 1/2 Uhr, Zimmer 45, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Halle, Voltwellerstr. 22, mit Zubehör.
- Merfeld (Bez. Halle): Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 1, Versteigerung des Hausgrundstückes in Großhelsdorf, Dorfstr. 10/17, sowie mehrerer Ackergrundstücke.
- Honenburg a. S.: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 25, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Honenburg, Ballenstr. 45, mit Zubehör.
- Deßlig 6. Quertur: Ortsvorstand, nachm. 3 1/2 Uhr im Gemeindegasthof, Verpackung des Gemeindefischweises auf 6 Jahre vom 1. Oktober 1913.
- Roßbach: Oberförster, vorm. 9 Uhr im Gasthofe in Jüdenberg, Auz- und Brennholzverkauf (Kleien und Birken).
- 22. u. 23. April. Wiehe: Krammab
- 22. u. 23. April. Zeitz: Krammab
- 22. April. Theibinghausen (Braunschweig): Kramm, Vieh- und Schweinemarkt.
- 15. Mai. Elsteden: Amtsgericht, vorm. 11 Uhr, Zimmer 6, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Helber, Elstedenbergr. 18 mit Zubehör.
- Elsteden: Amtsgericht, vorm. 10 1/2 Uhr, Z. 6, Zwangsversteigerung der Häuserstelle in Wimmelburg, Interdorf 11 mit Zubehör.

Neunte geistliche Abendmuffel in der St. Ulrichskirche. Die geistlichen Abendmuffel, die Franz Krant mit seiner Chorvereinigung seit einiger Zeit in der Ulrichskirche veranstaltet, finden immer lebhafteren Anklang. Das zeigte der gute Besuch der geistlichen „neunten geistlichen Abendmuffel“. Eine große Gemeinde folgte mit innerer Anteilnahme den Vorträgen, die geistlich gewähltem und einwandfrei ausgeführt wurden. Der Zweck der Veranstaltung, auch Kinderbeteiligung durch kirchliche Musik zu erlangen, wurde also voll erreicht. Das Programm brachte neben Orgelbegleitungen des Konzertorganisten Hermann Wacker eine Reihe von Chorgesängen, in denen sich die Französischen Chorvereinigung im besten Dienste zeigte. Als Solist wirkte der Konzertführer Arthur Herz-Keipig mit, der eine Arie aus dem Oratorium „Elias“ von Mendelssohn eindrucksvoll zu Gehör brachte. Herr Krant selbst trug einen „Vogelzug“ von Oscar Hermann vor; sein kraftvoller und klarer Bariton durchdrang dabei mühelos das Kirchenrohr. Der gemeinsame Gesang aller Anwesenden: „Dir, dir, Jehova, will ich singen“ beschloß das Konzert.

Eine interessante Wagner-Gelesenheit wird in Dresden vorbereitet. In der altberühmten Frauenkirche wird am 6. Mai unter Leitung von Schuchke und unter Mitwirkung der königlichen Kapelle und einiger Solisten der Oper Wagners „Liebesmahl der Gotter“ aufgeführt, das der Meister selber anlässlich des zweiten allgemeinen sächsischen Männergesangfestes 1843 in der Frauenkirche zur Aufführung brachte. Der Ertrag des Konzertes kommt dem Dresdener Wagnerdenkmal-fonds zugute.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord. 14. April 1913.

Aufgehoben: Der Inspektoren Otto Vogel, Leipzig, u. Ida Klemm, Zeitz, 13. Der Grundbesitzer Ludwig Kramm, Zeitz, u. Helke Kramm, Zeitz, 16. Der Kaufmann Karl Hermann, Röhberg 16, u. Marie Thiele, Hardenbergstr. 19. Der Chauffeur Martin Gardt, Hohenzollernstr. 12, u. Emma Kuhlmann, Dorfstr. 71. Der Postkutscher Bernhard Weber, Neustadt a. Orla, u. Anja Gabel, Feuerstr. 13. Der Arbeiter Walter Zimmermann u. Luise Stein, Gr. Gosenstr. 29 u. 20. Der Knappschiffmann Albert Eshle, Alter Markt 27, u. Anna Bosenfest, Hohenzollernstr. 1.

Eheschließungen: Der Schmiedler Max Werking u. Wilhelmine Thierbach geb. Anke, Hardenbergstr. 7. Der Maurer Otto Hoffmann, Petersbergstr. 45, u. Emma Günther, Weisenburgstr. 12. **Geboren:** Dem Schuhmacher Robert Rißer 1. Herta, Neumarktstr. 7. Dem Arbeiter Wilhelm Jüdel 5. Fritz, Brauhofstr. 7. Dem Bauarbeiter Paul Rißer 5. Paul, Angerweg 48. Dem Eisenhändler Karl Schade 5. Hans, Gr. Brunnentstr. 65. Dem Arbeiter Karl Kummer 1. Frieda, Saalwerderstr. 16. Dem Eisenbahn-Schaffner Otto Zhum 5. Hans, Schillerstr. 14. **Gestorben:** Der Lehrer Ernst Otto, 47 J., Gr. Brunnentstr. 65. Des Stadtbahn-Oberführers Karl Ehlig 5. Alfred, 2 J., Humboldtstr. 3. Der Amtsrichter Carl Hebequat, 65 J., Wilhelmstr. 23. Des Arbeiters Richard Winter 5. Siegfried, 5 Mon., Gr. Wallstr. 3.

Halle-Süd. 14. April 1913.

Aufgehoben: Der Geschäftsdirektor Carl Gebhardt, Jakobstr. 29, u. Minna Kömer, Niemberg. Der Lokomotivführer Wilhelm Heilmann, Merseburgerstr. 69, u. Margarete Meyer, Rottelhof 12. **Eheschließungen:** Der Kaufmann Edmund Geisfeld, Bitterfeld, u. Johanna Sembt, Deßligstr. 14. Der Kaufmann Walter Ebert, Oleariusstr. 1, u. Anna Langenrich, Rottelhof 9. **Geboren:** Dem Holzgeizanten Heinrich Winter 5. Arthur, Merseburgerstr. 68. Dem Postkutscher Otto Döppe 1. Luise, Kaffnerstr. 5. Dem Reflektiermed Karl Wäber 1. Lucie, Weingärten 33. Dem Arbeiter Hermann Hilprecht 5. Hermann, Hofenstraße 48. Dem Kellerer Ernst Keunze 1. Charlotte, Bechershof 7. Dem Steiniger Richard Siegmund 1. Elise, Freimühlendstr. 26. Dem Fleischermeister Franz Engemann 5. Kurt, Wegelbeiderstr. 5. Dem Arbeiter Friedrich Sölden 1. Elia, Schützenstr. 10. Dem Rechnungsbekanntem Wilhelm Müller 5. Werner, Beßelhofstr. 9. **Gestorben:** Die Witwe Therese Wianer geb. Huhndorf, 78 J., Sophienstr. 40. Der Anglerer a. D. Friedrich Reihold, 72 J., Königsstr. 50. Des Schlossermeisters Friedrich Conrad aus Gerstfeld, 51 J., Altkn. Des Schneidermeisters Otto Wendenroth aus Torgau 5. Karl, 8 Mon., Altkn. Des Arbeiters Bernhard Vogel 1. folgeboren, Schützenstr. 23. Des Chauffeurs Max Pfeifer Ehefrau Hedwig geb. Bierkämpel, 24 J., Gr. Wallstr. 27. Des Salinensarbeiters Hermann Knorre aus Alstedden Ehefrau Luise geb. Krüger, 50 J., Bergmannstr. Der Kaufmann Otto Groß, 22 J., Freimühlendstr. 3. Die Witwe Marie Rühl geb. Krause, 90 J., Altkn. 5. Des Oberleutnanten Emil Theise 5. Herbert, 1 J., Liebenauerstr. 179. Der Arbeiter Wilhelm Winter, 80 J., Ritterstr. 8. Des Kaufmanns Albert Casper Ehefrau Anna geb. Richter, 96 J., Paradeplatz 2. Des Arbeiters Nikolai Ivanov 5. Johann, 6 Mon., Barbarastr. 4.

Hauswärtliche Aufgebote.

Der Kaufmann: H. B. Kluppe, Halle, u. M. M. S. Maßfeld, Alstedden. Der Maschinenführer August Orlmann, Halle, u. M. S. Bemann, Wittweida. Der Studentin M. F. Jersch, u. Anna Schürer, Meinitz. Der Hofbote Karl Müller, Halle, u. A. A. Gumbrecht, Braßfeld. Der Arbeiter Wilhelm Seibe, Halle, u. Ida Harnisch, Crumpa. Der Oberleutnant Kurt Koch, Halle, u. A. J. Widde, Wettin.

Luftschiffahrt.

Ein Paravelldschiff für die Türkei.

Das Schiffal von „P. S. 5“.

A. Aus Bitterfeld wird uns geschrieben: In aller Stille ist die türkische Militäerverwaltung in Verhandlungen mit der Luftverkehrs-Gesellschaft in Bitterfeld getreten wegen eines Paravelldschiffes. Heute schon wird das türkische Schiff eine seiner Abnahme-Verhandlungen unternehmen.

Es hat schon eine lange Geschichte hinter sich. Bei seiner 150. Ballonfahrt nach Brantice am 11. April 1911 als „P. S. 5“ in Hann.-Münden bis auf die Gondel. Im Jahre darauf übernahm es die Berliner Luftfahrt-Betriebsgesellschaft als „P. S. 9“, bis es, da die Berliner Firma kürzlich fallierte, wieder in den Besitz der Paravelldschiff kam. Trotz seiner geringen Ausdehnungen ist es eines der beweglichsten Schiffe. Es ist über 50 Meter lang und weist einen Rauminhalt von 2200 Kubikmetern auf. Ein zweifelhafter Flugmaschinenpropeller, angetrieben durch einen 500er P. M. G. Motor, gibt dem Schiffe die Geschwindigkeit von 12 Sekundenmetern. Durch seine große Transportablässe — es läßt sich auf einem Linienschiff verpacken — ist es von jeder das Paravelldschiff der Luftverkehrs-Gesellschaft geeignet.

Tafelberg Fliegerstation. Aus Santiago de Chile meldet der Draht: Als sich der hiesige Flieger Luftschiff auf einem Flug von Concepcion nach Santiago befand, explodierte sein Motor. Der Flieger stürzte ab und war sofort tot.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Häusliche Feuerungen müssen nur etwa 5 Proz. (fünf) der tatsächlichen Energie der Kohle aus, 95 Proz. werden als Rauch zum Schornstein hinausgetragen oder über ihre Heizkraft an Stellen aus, wo sie nicht nützlich ist. Ein Haushalt, der jetzt für 100 Wt. Kohlen im Jahre gebraucht, würde bei voller Ausnutzung der Energie der Kohle nur für 5 Markt Kohlen benötigen. Deshalb machen sich gute Apparate, die eine Verbesserung der Feuerung durch Regelung des Schornsteinganges herbeiführen, schon durch Ersparnis an Brennmaterial bezahlt. In diesem materiellen Nutzen wird meist nicht gedacht, wenn zur Bekämpfung der Rauchplage der bekannte schädliche Auslass auf den Schornstein gesetzt wird, der durch Erhöhung und Regelung des Schornsteinganges nicht nur das Rauchen der Ofen und Herde beseitigt, sondern auch an Feuerungsmaterial spart, denn es ist eine bekannte Tatsache, daß das Brennmaterial bei geregelter Zuge lebendiger ausbrennt. Johns dreifache Schornstein-Aufsätze sind in über 600 000 Exemplaren auf der ganzen Welt verbreitet. Hier sind sie erhältlich bei: Max Hermann u. Co. vorm. W. H. Hedert, Große Ulrichstr. 57.

Schwere Fein- und in, in denen wir leben, besonders schon für die Hausfrau, die bei den enorm hohen Preisen für fast alle Nahrungsmittel immer noch mit demselben Wirtschaftsetzge auskommen will; manchmal sogar mit einem geringeren. Neueste Sparmittel wird da zu einer zwingenden Notwendigkeit, auch in Familien, die es früher nicht nötig hatten. Aus diesem Grunde findet jetzt ein Produkt, das geeignet ist, die teure Butter voll und ganz zu ersetzen: Palmone (Pflanzen-Butter-Margarine). Heute in den feinsten Haushaltungen immer mehr Eingang. Die Palmone können wirklich große Ersparnisse gemacht werden, ob das die Hausfrau beabsichtigt, muß, ihre Familie auch nur im geringsten zu benachteiligen.

Einfache Serringalosse zum Suppenfleisch, 6 Personen. In 2-3 Stunden, 2-3 gewässerte Serringe werden abgezogen, entgrätet und fein gehackt, ebenso 2-3 mittelgroße Zwiebeln. Dann schneidet man 150 Gramm Speck in Würfel, brät ihn aus, fügt die gehackten Serringe und Zwiebeln, sowie 2 Teller saure Sahne, guten Essig und ein Stückchen Zucker dazu, verkostet alles gehörig miteinander zu einer dickflüssigen Sauce die man noch mit 1/2 Teelöffel Maggi Würze im Geschmaß kräftigt und dann über dem geschneittenen Fleisch anrichtet.

Täglich
neue
Freunde

gewinnt die
vortreffliche
Qualität
SULIMA
Cigarette

REVUE

Theater und Musik.

Franks Hämmer Bühne im Apollotheater. Der bekannte Humorist Frang, der seit dem 1. April mit seinem Ensemble im Apollotheater gastiert, vertritt zwar eine bekannte „Richtung“, den köstlichen Humor, ist aber trotzdem in seiner ganzen Art durchaus selbständig. Sein Humor, der allen Vorgängen des täglichen Lebens gegenüber mit einem unterirdischen Gleichmut zuseht und sich gegen alle Anfechtungen damit zur Wehr setzt, daß er sich über sie lustig macht, braucht zur Entfaltung die Bühne, die hier freilich nicht Endzweck ist. Auf der Bühne zeigt sich Frang in allen erdenklichen Posen und Situationen, am liebsten als typischer Schwerenöter und als liebenswürdiger Ehemann, der von der Frau abgetanzelt wird, ohne auf deren Wut nur im geringsten zu reagieren. Nur um diese Szenen nicht unterzuziehen, mußten sie in eine fortlaufende Handlung ein, die einem Theaterstück gleicht. Neuerdings setzt er sich in dem kürzesten Schwanz „Hilgerleben“, den er sich selbst komponiert hat. Seinem Humor hat er ein weites Feld eingeräumt. Der Humor, ein durch nichts zu lösendes, alle Situationen entzweifelnder Humor, feiert vorwärtsdringende Triumphe. Er schlägt alle Bedanterei, alle Engbergigkeit und alle Gräuelen tot und erfüllt fast alle Situationen mit köstlicher Heiterkeit. Man hat sich auf der Bühne die widersinnigsten Szenen, freut sich darüber und lacht, als habe Frang Karneval ein ewiges Regiment angetreten. Die Karneval aber hat Methode und niemand denkt daran, sich nachträglich seines Lachens zu schämen. Im Gegenteil, auch die Nachwirkung zaubert erlösende Stimmung hervor. Die Handlung um Frangs Szenen herum sind nur flüchtig skizziert, auf ihre Ausarbeitung ist nur geringes Gewicht gelegt. Immerhin aber hat Frang dafür gesorgt, daß seine schlichten Schauspieler zwischen seinen Aufritten Anheftung finden. Auch neben seinen Szenen gibt es so manches, das weit über dem steht, was herumschwebende Ensembles gewöhnlich bieten.

M. F.

Schmackhaftes Gemüse

erzielen Sie mit einigen Tropfen

MAGGI® Würze.

Erst beim Anrichten beifügen.

„MAGGI“ gute, sparsame Küche“

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S. ...

am 19. Juni 1913, vormittags 9 1/2 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht ...

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S. ...

am 19. Juni 1913, vormittags 9 1/2 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht ...

Aufgebot eines Sparkassenbuches.

Das Sparkassenbuch der hiesigen Sparkasse in Halle a. S. ...

am 21. Juli 1913, mittags 11 Uhr. Bei dem unterzeichneten ...

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Bureau VII, der Berlin Nr. 14, Anmeldung von ...

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die im Jahre 1912 ...

Bekanntmachung.

In Stelle des verstorbenen Maurermeisters Herrn Otto Schürbach ...

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 16. d. Mts., vormittags, wird bei im Zuge des ...

Was die einf. Ladung höher als 3 m sind, müssen ...

Bekanntmachung.

Die Influenza (Grippe) unter dem Namen der Firma Louis ...

Arbeits-Ausschreibung.

Die Befehrer der schmelzernen Anker zum Neubau der ...

am 1. April 1913 bis 31. März 1914. Bei der Halle ...

Bekanntmachung.

Die Uebernahme des in der von 12. bis 14. März 1913 ...

Das Rathaus der Stadt Halle a. S.

Schützenhausbau.

Die Stadtgemeinde Wietha beabsichtigt, das ihr gehörige, an ...

Am 1. April 1913 bis 31. März 1914. Bei der Halle ...

Geschäfte etc.

Am 1. April 1913 bis 31. März 1914. Bei der Halle ...

Bücher - Revisor

Carl Beyer inn. Halle a. S., Steinweg 12, Tel. 3341. Neubau der Oberrechnungs der Französischen ...

Steuer- und Stempelfragen des In- und Auslandes des Reichs, des Staats und der Gemeinden. „Revision“ Treuhand-Aktien-Gesellschaft. Prospekte kostenfrei. BERLIN W8, LEIPZIG.

Zwangsvollstreckung

Wittmoos, den 16. April d. vor. 10 Uhr, verteidigt die ...

1. W. u. 1. Bürgerstraße, 1. W. u. 1. Bürgerstraße, 1. W. u. 1. Bürgerstraße.

Bekanntmachung

Nach § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich ...

Halle a. S., den 14. April 1913.

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Halle a. S., den 12. April 1913.

Unterricht.

französische Sprache. erteilt geprüfter franz. Lehrer, Vorbereitung zum Staatsexamen.

Geldverkehr.

Hypotheken-Kapital. erteilt, auf bessere ...

Zu verkaufen.

Grundstück in Halle a. S. Nähe Volk und Ruinen, 4 Stagen und 3 ...

Zu verkaufen.

Grundstück in Halle a. S. Nähe Volk und Ruinen, 4 Stagen und 3 ...

Zu verkaufen.

Grundstück in Halle a. S. Nähe Volk und Ruinen, 4 Stagen und 3 ...

Zu verkaufen.

Grundstück in Halle a. S. Nähe Volk und Ruinen, 4 Stagen und 3 ...

Zu verkaufen.

Grundstück in Halle a. S. Nähe Volk und Ruinen, 4 Stagen und 3 ...

Zu verkaufen.

Grundstück in Halle a. S. Nähe Volk und Ruinen, 4 Stagen und 3 ...

Vermietungen.

Königstr. 61, I, r., am Eisenbahn-Direktionsgebäude, per 1. 10. d. Js. zu vermieten.

Gr. Steinstr. 80, I.

4 Zimmer u. Küche, per 1. Okt. zu verm., M. 700.-, M. 600.-.

Bekanntmachung

Nach § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich ...

Halle a. S., den 14. April 1913.

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Halle a. S., den 12. April 1913.

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

Mietsgesuche.

4-5 Zimmer, Wohnung, ab. Zimmerl. bis 500 Mk. von ruh. abt. Mieter l. ...

Offene Stellen.

Männliche. Alleinvertrieb einer schon 20000fach bewährten, in Konstruktion u. Preis ...

Offenl. Arbeitsnachweis

Halle a. S., Salzschneppertw. 2. Inangestellter, 2. Inangestellter, 2. Inangestellter.

Abteilung für das Galvanisiergewerbe

Abteilung für das Galvanisiergewerbe, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt.

Zimmerrente

wegen einseitig. Stundenlohn 50, Wasserarb. 60, ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl: Halle 1, am Leipziger Turm.

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

1. Geschäftsbericht für 1912, Rechnungslegung und Bericht ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

Algemeiner Halleischer Beamten-Sterbekassenverein.

Die oberste Halleischer Beamten-Versammlung findet ...

NEUESTE MODEN.



Sommerkleid aus gestriceltem Voller, mit Knotenfalten und Plisseezack.

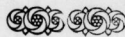
Elegante Bluse aus Spachstoff und weichem Säugwolltüll.
Bluse aus farbarter Taffetseide, mit Ueberjücken aus einfarbigem Taffet.

die auch gern zu Trotteurkostümen verwendet wird. „Kurz“ ist augenblicklich die Devise. Die Kostümröcke werden möglichst eng und kurz geschnitten und verlangen einen kleinen zierlichen Fuß mit elegantem Schuhwerk bescheiden!
Eine hübsche Neuheit sind auch die türkisblauen Samt- und Seidenjaden in Ruffenblusenform, die sich gut zu den schwarzen Plisseezacken eignen. Praktischer und auch sehr feil sind die marineblauen Boleroostüme aus Surahseide, mit großen bunten Knöpfen besetzt. Die „bulgarische“ Mode mit ihren bunten Farben behauptet weiter ihr Feld. Hier und da hört man auch das Wörtchen „orientalisch“, was sich auf den neuesten Rock bezieht, der sich um die Füße bauscht, weil sein innerer Saum mit einem Zug versehen ist und somit dem orientalischen Pluderrock ähnlich sieht. — R. R.

Der Kalender hat „Frühlingsanfang“ angezeigt, doch im Reich „der Königin Mode“ spielt das Wörtchen „Frühjahrsaison“ schon seit langer Zeit eine Rolle und kann man somit auch mit Recht behaupten, daß uns die Modellsammlung unserer großen maßgebenden Schneiderhäuser bereits „große Hitze“ spüren läßt. — Einen großen Erfolg wird, so merkwürdig es auch klingt, der plisseezte Fächerrock zu verzeichnen haben; auf engen seidnen Unterleibern gearbeitet, bürtens diese duftigen, meist aus Seidenmuffeln gearbeiteten Röckchen aber nur von schlanken Figuren getragen werden. Man trägt hierzu vielfach kurze seidene Bolerojäckchen mit kleinen Bradschößen und breite Schleißen, die sehr an den „Geißhagürtel“ erinnern. Eine große Vorliebe zeigt sich wieder einmal für Taffet. Baumwollene Stoffe werden für Nachmittagskleider kaum gebraucht. Charmeuse und Surahseide, hauptsächlich marineblau, wird viel getragen. Die Kleider, einfach oder glatt, zeigen noch immer Drapierung oder unsichtbaren Schlitze. Für die außerordentlich kostbare Kasino- oder Gesellschaftstoilette bleibt die lose und schmale Schleppe.

Wunderbar sind die verschiedenen Kermel, die tief unter der Achselhöhle eingesezt sind und einem „Elefantentüssel“ gleichen, — oben weit, unten ganz spitz zulaufend.

Die duftigen Frühjahrsstoffletten haben auch bewirkt, daß die Mäntelkonfektion sich danach richtet. Die Mäntel, die über diese duftigen Gewebe getragen werden, sind vorn auffallend kurz und meistens weiß oder, was noch moderner ist, „kittgrau“ — eine Farbe,



Fingerkleid mit Ruffenbluse aus weichem Batist mit Lochstickerei.



Paletot, 3/4 lang, aus englischem Stoff, mit Feners, aus gezeilter Seide.



Mädchenkleid aus gestricktem Wollmuffelin mit Hüfttasche und Faltenrock.



Compo's Kostüm für junge Damen, bestehend aus farbarter Rod u. umi Wade.

Mass-Anfertigung eleganter Kleider und Kostüme

nach den neuesten Modellen unter Leitung erster Direktorinnen und Zuschnittner.

Halle a. S.,
Marktplatz 21.

A. Huth & Co.,

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 86/87.

CHAMPAGNE
VIX-BARA
 Centrale
AVIZE (CHAMPAGNE)
 in Frankreich auf Flaschen gefüllt
 in Deutschland auf Flaschen gefüllt durch den Weinhändler zu beziehen.

Filliale: SCHILTIGH EIM-STRASSBURG

Patent-Grude-Oefen
 zum Kochen, Braten, Backen, Reisen.
 Diese Grudeöfen von 55.- bis an
 mit 24cm Durchmesser von 50.- bis an
Einfache Grudeöfen Mk. 6, 7.50, 9, 12.
 mit 24cm Durchmesser bis 50 cm.
Max Herrmann, Gr. Ulrichstrasse
 vorm. Wilhelm Hecker. Fernsprecher 171.

RITZER
 Flügel- und Piano-Fabrik
 Halle a. S.
Flügel-Pianos
 sind überall beliebt als sehr
 solid, tonreich u. preiswert.
 Weltausstellung Turin 1911-Grand-Prix-

Abluhr-Geschäft, nur Kellnerstr. 1.
 empfiehlt sich zur Entfernung von Abort- und Mischungen
 zu bekannt billigen Preisen.
Emil Banse,
 Befüllungen werden auch hier 25 entnommen.

Otto E. Weber
 Radebeul-Dresden.
Weber's
 Carlsbader
 Kaffeegewürz
 Seit Grossmutter's
 Jugendzeiten
 bewährtes u. beliebtes
Kaffee-
 Verbesserungsmittel
 Einzig solches
 Originalprodukt,
 jedes andere,
 ohne Schutzmarke,
 ist nur Nachahmung.

Schönheit
 verschafft
 schnell u. sicher
 gute Wirkung
echte
Cosmos
Seife
 Einzelne an den Verkaufsstellen

Pianos,
 Violinen, Lauten.
 H. Lüders, Mittelstrasse 9-10.
 Aeltestes Geschäft am Platze.

Klettenwurzel-Haaröl
 von Carl Jahn in Gotha,
 feinstes, beides Toilettenöl zur Ver-
 feinerung, Vertiefung u. Beschönigung
 des Haarwuchses, zur Bekämpfung
 des Haarausfalls und Befestigung
 der Haarfäden. Seit über 30 Jahren
 eingeführt, bewährt und überall
 von der höchsten Anerkennung
 empfohlen. - Allein zu haben in
 Halle a. S. bei Engel und Krumm.
 Das Preisverhältnis beträgt ein 75 u.
 50 Pf. bei
Albin Meitze, Schussertstr. 24.

Wenn Sie von Nachzügigem
Santjuden
 befallen sind und keinen Schlaf
 finden, verschaffe Ihnen
Dr. Koch's Küchlsalbe
 sofortige Erleichterung. Topf 3 Mk.
 Halle. Schöne Apotheke.
 Achten Sie auf d. Namen Dr. Koch.

Unsere ungemein glänzigen
 Bedenken für
Seilzählung
 ermöglicht jedem Mann die
 Anschaffung!
 Grachtvolle
Pianos,
Flügel,
Harmoniums
 von unvergleichlicher
 Vollkommenheit!
Maercker & Co.,
 Neue Brömmelstr. 1a
 (am Frankeplatz).

Flechten
 riss, u. trockene Schuppen-
 flechte, Bartflechte, Ekzema,
 Ekzema, Hautausschläge
offene Füße
 Reinschäden, Aderheine, böse
 Finger, alle Wunden sind oft
 sehr hartnäckig.
 Wer bisher vergeblich auf
 Heilung hoffte, versuche noch
 die bewährte u. kostl. empf.
Rino-Salbe
 Frei von schädl. Bestandth.
 Dose Mk. 1,15 u. 2,25.
 Man achte auf den Namen
 Rino und Firma
 Rich. Schubert & Co., Weinbilla-Druckerei
 zu haben in allen Apotheken.

Herrenanzug- u. Kostümstoffe,
 Waschstoffe f. Knabenanzüge
 zu billigen Preisen.
Edmund Vollrath,
 Halberstädterstr. 3.

Verblüffend
 billig sind
 die Preise im
Total-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe
 für die schwereren Kleid-
 ungsstücke für Knaben, junge
 Herren, Mädchen, junge Damen, ferner
 für Muffs, Boas, Hüte, Mützen, Rodel-
 Sweaters, Rodel-Anzüge, Gamaschen, Damen- u.
 Kinderhandschuhe, Damen- u. Kinder-Reformbekleider
 usw.
Geschw. Jüdel, Halle a/S.,
 Leipzigerstr. 101.

Rein's
 Durchschweiß-
 Böcher.
Eduard Rein Chemnitz.
 Rein's Farbpapier.

Vermischtes.
Krankenpflege
 Bestimmt **Frl. Schumack,**
 Bernburger Straße 20.

Wichtig
 für die Hausfrau.
 Solche Familien erhalten sämt-
 liche Wäscheartikel, Gardinen,
 Kleiderstoffe, Kinder-Kleider,
 Anzugesstoffe, Valoris, Bekle-
 dungen, Seidenstoffe, Stoffe
 und Schleißen, Leinwand,
 Schürzen usw. in nur realen Preisen.
 auch auf **Zeitzahlung** bei
Friedrich Gronau,
 Marktstr. 10,
 Wäscheabteil u. Besonderegeschäfte.

Brennholz
 wird wegen- und fuhrtauglich
Gottfried Lindner,
 Timmenborn-Grube.

Elegante Damen-Kostüme,
 Jacken, Mäntel, Pellets etc.
 Anterogener nach Mass.
Albin Lindig,
 Schneiderstr. 2, II.

Washingfässer
 dauerh. Billig, Mittel, d. d. d. d.
Zander, Hainstr. 12.

Beunder-Wolle
 (bestes Strickgarn)
 absolut nicht einlaufen
 empfiehlt
Gebr. A. & H. Loesch,
 Gr. Ulrichstr. 36 u. Steinweg 30

Urin-Untersuchung,
 chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung von Auswurf
 auf Tuberkelbakterien
 fertigt gemässigt und billig
Apotheker C. Krüger,
 Schlichterstr. 24, Gr. Markt, etc.

Erfinder
 erhalten in allen Ansehensstellen
 folgende Auszahlung 1000 Pf. Preis-
 löse mit Urkunde-ungen über
 Patentieren 50 Pf. Garantie
 für complete Geheimhaltung.
 Patent-Ingenieur-Bureau
Marthaler & Soh 161, Breslau II.

Statt besonderer Meldung.
 Heute morgen 9 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem
 Leiden unser geliebter einziger Sohn, Bruder und Neffe
Otto Grosse
 im fast vollendeten 23. Lebensjahre.
 Halle a. d. S., Freilfelderstr. 3, den 14. April 1913.
 In tiefer Trauer
Familie Hugo Grosse.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. April c., nachm. 3 Uhr,
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Wenn Sie von Nachzügigem
Santjuden
 befallen sind und keinen Schlaf
 finden, verschaffe Ihnen
Dr. Koch's Küchlsalbe
 sofortige Erleichterung. Topf 3 Mk.
 Halle. Schöne Apotheke.
 Achten Sie auf d. Namen Dr. Koch.

Imple
 Montag u. Mittwoch, nachm. 2-1.
Dr. Switalsky,
 Landbergstrasse 63a,
 von bis 20. d. Mts. vermindert
 Sprechstunde abzuhalten
Dr. med. Danckert.
 Dabei Sie haben 16 A. B. 2001
 (Wohn 300 40) produziert bei
 H. Schme Nachh., Gr. Steinstr. 44.

Neuheiten

Sonnen-Schirme
Regen-Schirme
 kolossale Auswahl.
Hofl. F. B. Heinzel
 Untere Leipzigerstrasse 98

Hochzeits-Geschenke
Strohler Tücher.
 Ges. gest.
Familien-Nachrichten.
 Gestern mittag starb nach
 kurzer, schwerer Krankheit
 unser herzlichster Junge und
 liebes Brüdchen
Herbert
 im Alter von fast 1 1/2 Jahren.
 Dies zeigt tiefbetört an
 Ob-Telegr.-Ass. Theile
 und Familie.
 Halle a. d. S., 15. April 1913.
 Beerdigung: Donnerstag
 3 Uhr von der Leichenhalle
 des Nordfriedhofes.

Für die vielen Beweise
 herzlicher Teilnahme bei
 dem Hinscheiden unseres
 teuren Entschlafenen, des
 Zimmermanns
Karl Welland
 sagen wir auf diesem Wege
 unsern herzlichsten Dank,
 insbesondere dem Pastor
 Herrn Hellmann sowie
 dem üblichen Zimmer-
 gewerk für das letzte Geleit.
 Halle a. d. S., 13. April 1913.
 Die trauernden Hinter-
 bliebenen.

Kriegerverein Alemannia.
 Am 13. d. Mts. verstarb unser lieber und
 Kamerad, der Königl. Eisenbahn-Zugführer a. D.
Herr Fritz Keilholz,
 Milkämpfer von 1866 und 1870/71. Sein biederer und
 freundlicher Charakter sichern ihm bei uns ein gutes
 Andenken.
 Halle a. d. S., den 14. April 1913. Der Vorstand.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 17. d. Mts.,
 nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Heute früh 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem,
 schwerem Leiden unser lieber
Robert
 im Alter von 18 1/2 Jahren.
 Im Namen der Hinterbliebenen
Robert Broemme, Geiststrasse 2.
 Kondolenzbesuche dankend verbeten.
 Beerdigung Freitag 11 Uhr von der Leichenhalle
 des Nordfriedhofes.

Heute abend 7 Uhr entschlief sanft nach langem,
 schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
 Schwieger- und Grossmutter
Frau Anna Meyer
 geb. **Herbst**
 im 62. Lebensjahre,
 Halle a. d. S., Geiststr. 44, den 14. April 1913.
 Im Namen der Hinterbliebenen
Robert Meyer.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. 2 Uhr
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Verein ehem. Angehöriger
Mansf. Feldart.-Regts. Nr. 75
 zu Halle a. d. S.
 Am Montag, den 14. cr, ist unser
 lieber Kamerad
Otto Grosse
 nach kurzem aber schwerem Leiden im fast vollendeten
 23. Jahre verstorben. Wir verlieren in dem Verstorbenen
 einen lieben, treuen Kameraden, dessen Andenken von
 uns jederzeit in Ehren gehalten werden wird. Die Be-
 erdigung findet am Donnerstag, den 17. April, nachm.
 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
 Halle a. d. S., den 15. April 1913. Der Vorstand.

Schlüssel gefunden.
 Gestern abend 3 Schlüssel
 am Schlüsselring St. Brauhaus-
 straße gefunden. Abzuholen in
 in der Gr. d. 34.

Verkauf
 von Herren in England
 besorgt: Brook's Ltd. 188, Theobalds
 Hammermittl. London, W.
 Gestauszahlung 50 Pf.
Schlüssel gefunden.
 Gestern abend 3 Schlüssel
 am Schlüsselring St. Brauhaus-
 straße gefunden. Abzuholen in
 in der Gr. d. 34.

Verblüffend
 billig sind
 die Preise im
Total-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe
 für die schwereren Kleid-
 ungsstücke für Knaben, junge
 Herren, Mädchen, junge Damen, ferner
 für Muffs, Boas, Hüte, Mützen, Rodel-
 Sweaters, Rodel-Anzüge, Gamaschen, Damen- u.
 Kinderhandschuhe, Damen- u. Kinder-Reformbekleider
 usw.
Geschw. Jüdel, Halle a/S.,
 Leipzigerstr. 101.

Erfinder
 erhalten in allen Ansehensstellen
 folgende Auszahlung 1000 Pf. Preis-
 löse mit Urkunde-ungen über
 Patentieren 50 Pf. Garantie
 für complete Geheimhaltung.
 Patent-Ingenieur-Bureau
Marthaler & Soh 161, Breslau II.

Statt besonderer Meldung.
 Heute morgen 9 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem
 Leiden unser geliebter einziger Sohn, Bruder und Neffe
Otto Grosse
 im fast vollendeten 23. Lebensjahre.
 Halle a. d. S., Freilfelderstr. 3, den 14. April 1913.
 In tiefer Trauer
Familie Hugo Grosse.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. April c., nachm. 3 Uhr,
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Verblüffend
 billig sind
 die Preise im
Total-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe
 für die schwereren Kleid-
 ungsstücke für Knaben, junge
 Herren, Mädchen, junge Damen, ferner
 für Muffs, Boas, Hüte, Mützen, Rodel-
 Sweaters, Rodel-Anzüge, Gamaschen, Damen- u.
 Kinderhandschuhe, Damen- u. Kinder-Reformbekleider
 usw.
Geschw. Jüdel, Halle a/S.,
 Leipzigerstr. 101.

Erfinder
 erhalten in allen Ansehensstellen
 folgende Auszahlung 1000 Pf. Preis-
 löse mit Urkunde-ungen über
 Patentieren 50 Pf. Garantie
 für complete Geheimhaltung.
 Patent-Ingenieur-Bureau
Marthaler & Soh 161, Breslau II.

Statt besonderer Meldung.
 Heute morgen 9 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem
 Leiden unser geliebter einziger Sohn, Bruder und Neffe
Otto Grosse
 im fast vollendeten 23. Lebensjahre.
 Halle a. d. S., Freilfelderstr. 3, den 14. April 1913.
 In tiefer Trauer
Familie Hugo Grosse.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. April c., nachm. 3 Uhr,
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Verblüffend
 billig sind
 die Preise im
Total-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe
 für die schwereren Kleid-
 ungsstücke für Knaben, junge
 Herren, Mädchen, junge Damen, ferner
 für Muffs, Boas, Hüte, Mützen, Rodel-
 Sweaters, Rodel-Anzüge, Gamaschen, Damen- u.
 Kinderhandschuhe, Damen- u. Kinder-Reformbekleider
 usw.
Geschw. Jüdel, Halle a/S.,
 Leipzigerstr. 101.

Erfinder
 erhalten in allen Ansehensstellen
 folgende Auszahlung 1000 Pf. Preis-
 löse mit Urkunde-ungen über
 Patentieren 50 Pf. Garantie
 für complete Geheimhaltung.
 Patent-Ingenieur-Bureau
Marthaler & Soh 161, Breslau II.

Statt besonderer Meldung.
 Heute morgen 9 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem
 Leiden unser geliebter einziger Sohn, Bruder und Neffe
Otto Grosse
 im fast vollendeten 23. Lebensjahre.
 Halle a. d. S., Freilfelderstr. 3, den 14. April 1913.
 In tiefer Trauer
Familie Hugo Grosse.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. April c., nachm. 3 Uhr,
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.